MAPEI

CA CALCIUM-SULFATESTRICH C25-F7 A2fl-s1 MAPEI ENTSPRICHT DER EURONORM DIN EN 13813

Planitex D15

GEV-EMICODE EC 1 PLUS sehr emissionsarm

DER BLAUE ENGEL weil emissionsarm schützt UMWELT und GESUNDHEIT

CE EN 13813



Sehr emissionsarme, selbstverlaufende Gipsspachtelmasse

ANWENDUNGSBEREICH

Planitex D15 ist eine selbstverlaufende, sehr emissionsarme, rakel- und pumpfähige Bodenspachtelmasse zum Spachteln, Glätten, Ausgleichen und Nivellieren von allen üblichen, normalerweise im Bauwesen verwendeten Untergründen im Innenbereich ohne Schichtdickenbegrenzung.

Planitex D15 kann mit Textilbelägen, Nadelvlies-, PVC-, Kautschuk-, Linoleumbelägen, Parkett, Keramik und Naturwerksteinbelägen belegt werden.

Anwendungsbeispiele
Rakeln und Ausgleichen von
- Calciumsulfat- und Calciumsulfatfließestrichen nach EN 13813;
- Gussasphaltestrichen nach EN 13813;
- Fertigteilestrichen und Trockenausbauelementen;
- Spanplatten- (V100) und OSB-Platten-Konstruktionen, fest verschraubt und biegesteif;
- Altuntergründen mit fest anhaftenden, wasserfesten Klebstoffresten;
- Magnesia- und Steinholzestrichen;
- bestehenden Untergründen aus Terrazzo, Fliesen und Naturwerkstein;
- Bitumen gebundenen Untergründen wie z. B. Asphaltbeton (Walzasphalt) o. ä. in Schichtdicken von maximal 2 mm bei kleinflächigem Ausgleich.

TECHNISCHE EIGENSCHAFTEN

Planitex D15 ist ein weißer, gebrauchsfertiger, vorgemischter Werktrockenmörtel, bestehend aus Alphahalbhydrat-Calciumsulfat, schnellhydratisierenden Komponenten, ausgesuchten Quarzsanden definierter Korngröße, Harzen und speziellen Bindemittelkombinationen.

Planitex D15 kennzeichnet einen sehr guten Verlauf, eine ebene und glatte Oberfläche sowie einen guten Haftverbund.

Spachtelungen mit **Planitex D15** können riss- und schwindfrei in Schichtdicken von 1 bis 15 mm aufgebracht werden. Über 15 mm Schichtdicke ist **Planitex D15** mit 30% Quarzsand 0,7-1,2 mm zu strecken.

WICHTIGE HINWEISE

Planitex D15 nicht verwenden:
- im Außenbereich oder in Nassräumen;
- auf Untergründen mit überhöhter Restfeuchte sowie auf erdreichangrenzenden Untergründen ohne normgerechte Abdichtung gegen aufsteigende Feuchtigkeit;
- auf Verbundestrichen, wenn mit einer Wiederbefeuchtung durch Restfeuchtigkeit aus der Tragdecke zu rechnen ist;

Planitex D15

TECHNISCHE DATEN

KENNDATEN DES PRODUKTS	
Konsistenz:	Pulver
Farbe:	weiß
Schüttdichte (kg/m³):	1140
Festkörperanteil (%):	100
Kennzeichnung nach: **– GISCODE:** **– EMICODE:** **– Blauer Engel:**	 CP1 - Spachtelmasse auf Calciumsulfatbasis EC1 R Plus - sehr emissionsarm RAL-UZ 113 Weitere Hinweise können dem Sicherheitsdatenblatt entnommen werden.
FRISCHMÖRTELEIGENSCHAFTEN (bei +23°C und 50% rel. Luftfeuchte)	
Mischungsverhältnis:	5,0-5,25 l Wasser zu 25 kg **Planitex D15**
Schichtdicke (mm):	1-15 ungestreckt
Verlaufeigenschaften:	selbstverlaufend
pH-Wert:	neutral
Verarbeitungstemperatur:	von +15°C bis +30°C
Verarbeitungszeit:	ca. 30 Minuten (beim Rakeln ca. 15 Minuten)
Begehbar:	nach ca. 1 Stunde (bei max. 3 mm Schichtdicke)
Verlegereif:	nach ca. 24-48 Stunden (bei max. 3 mm Schichtdicke; ggf. sind Feuchtemessungen im Dickschichtbereich erforderlich)
FESTMÖRTELEIGENSCHAFTEN	
Druckfestigkeit nach EN 196 (N/mm²) **– nach 28 Tagen:**	 35
Biegezugfestigkeit nach EN 196 (N/mm²) **– nach 28 Tagen:**	 8
Fußbodenheizung:	geeignet
Stuhlrollen:	geeignet für Rollen nach DIN EN 12529

- auf Untergründen, insbesondere Calciumsulfat-, Magnesia- und Steinholzestrichen sowie bei Holzuntergründen ohne entsprechende Grundierung;
- bei Schichtdicken über 10 mm auf feuchtigkeitsempfindlichen oder nicht ausreichend tragfähigen Untergründen (z. B. Calciumsulfatestrichen, Klebstoffresten o. ä.) ohne vorherige Grundierung mit **Primer MF** oder **Primer MF EC Plus**, abgestreut mit Quarzsand. Achtung, bei dampfdichten Untergründen kann sich die Trockenzeit deutlich verlängern;
- bei Temperaturen unter +15°C oder über +25°C und einer rel. Luftfeuchtigkeit von mehr als 65%. Niedrigere Temperaturen und hohe Luftfeuchtigkeit verlängern, höhere Temperaturen und niedrige Luftfeuchtigkeit verkürzen die Abbindezeiten;
- zur Spachtelung von Zement- und MAPEI-Schnellestrichen ohne flächendeckende, filmbildende Grundierung sowie Einhaltung der Trockenzeiten;
- zur Verlegung von Parkett mit wasserbasierten Dispersionsklebern;
- bei hoher Raumtemperatur, direkter Sonneneinstrahlung und Zugluft;
- bei mehrschichtigem Aufbau nach vollständiger Trocknung des ersten Auftrags ohne Zwischengrundierung;
- gemischt mit anderen Bindemitteln (z. B. Kalk, Gips, Zement) oder anderen Spachtelmassen bzw. Werktrockenmörteln;
- mit einem anderen Mischungsverhältnis, als vorgeschrieben. Abweichungen hiervon können die zugesicherten Eigenschaften und Eignungen nachhaltig verändern.

In diesen Fällen die entsprechenden MAPEI-Spezialprodukte verwenden.

ANWENDUNGSRICHTLINIEN

Untergrundvorbereitung

Der Untergrund muss den anerkannten Regeln der Technik sowie den jeweiligen nationalen Normen entsprechen.

Der Untergrund muss ausreichend tragfähig, trocken, staubfrei, frei von losen Bestandteilen, Farben, Wachse, Öle, Rost und Gipsresten oder haftungsmindernden Bestandteilen sein.

Nicht ausreichend tragfähige Untergründe müssen mechanisch vorbereitet, falls erforderlich und möglich mit den geeigneten MAPEI-Systemprodukten verfestigt oder erneuert werden.

Risse und Scheinfugen im Untergrund sind mit den geeigneten MAPEI-Systemprodukten zu sanieren.

Eine Grundierung des jeweiligen Untergrundes mit einer MAPEI-Systemgrundierung ist in jedem Fall erforderlich.

Calciumsulfatestriche sind vor Auftrag der Grundierung generell mit einem Reinigungsschliff zu versehen und intensiv abzusaugen.

Bei anderen speziellen Untergründen wenden Sie sich bitte an unsere Anwendungstechnik.

Anmischen
25 kg **Planitex D15** werden in 5,0-5,25 Liter sauberes Wasser eingerührt und mit einem langsam laufenden Rührwerk zu einer homogenen, selbstverlaufenden und klumpenfreien Masse angemischt. Größere Mengen von **Planitex D15** können maschinell verarbeitet werden.

Nach einer Reifezeit von 2 bis 3 Minuten und nochmaligem durchmischen kann die Spachtelmasse verarbeitet werden.

Bei Schichtdicken über 15 mm kann ca. 30% Quarzsand der Körnung 0,7-1,2 mm zugegeben werden.

Die angemischte Spachtelmasse muss im Rakelverfahren innerhalb von 15 Minuten und im Spachtelverfahren innerhalb von maximal 30 Minuten (bei +23°C) verarbeitet werden.

Verarbeitung
Planitex D15 auf den Untergrund in einem Arbeitsgang in der erforderlichen Schichtdicke aufbringen und mittels Glättkelle, Rakel und Stachelwalze verarbeiten.

Ist eine weitere Spachtelung erforderlich, kann diese erst nach Durchtrocknung der Spachtelmasse und dem Auftrag einer entsprechenden Zwischengrundierung erfolgen.

Für einen notwendigen Zwischenschliff Schleifscheiben der Körnung 60 oder 80 verwenden.

Die Ausgleichsschicht aus **Planitex D15** eignet sich als Unterboden für textile und elastische Fußbodenbeläge, Parkett, keramische Fliesen und Platten sowie Naturwerksteine.

Nicht saugende Untergründe sind in einer Dicke von mindestens 2 mm, unterhalb von Parkett in einer Schichtdicke von mindestens 3 mm zu spachteln.
Die Belegreife wird bei günstigem Raumklima (ca. +23°C und 50% rel. Luftfeuchte) und einem saugfähigen Untergrund bei bis zu 3 mm Schichtdicke nach ca. 24 Stunden erreicht. Bei einem nicht saugfähigen Untergrund muss bei Schichtdicken bis 3 mm mit einer Wartezeit von ca. 48 Stunden gerechnet werden. Bei ungünstigen raumklimatischen Verhältnissen kann sich die Belegreife verzögern. Bei Schichtdicken über 3 mm ist für jeden weiteren Millimeter Schichtdicke mit ca. 24 Stunden Trocknungszeit zu rechnen.

Bei Schichtdicken über 3 bis 15 mm ist die Verlegereife gegebenenfalls durch CM-Messungen (zul. Restfeuchte 0,5 CM-% unbeheizt, 0,3 CM-% beheizt) nachzuweisen.

Achtung: *Bei ordnungsgemäßer Anwendung von **Planitex D15** müssen die gespachtelten und getrockneten Flächen nicht geschliffen werden. Ist jedoch vor der Verlegung homogener Beläge ein anschleifen erforderlich, muss nach gründlichem absaugen die Fläche mit z. B. **Primer G**, 1 : 1 oder **Eco Prim T Plus**, 1:3 verdünnt grundiert und die Trocknungszeit bis zur Filmbildung eingehalten werden.*

Reinigung
Hände und Arbeitsgeräte können im frischen Zustand mit ausreichend Wasser und Seife leicht gereinigt werden.
Im ausgehärteten Zustand ist nur mechanisches Entfernen möglich.

VERBRAUCH
Ca. 1,5 kg pro m^2 und mm Schichtdicke.

LIEFERFORM
Papiersäcke zu 25 kg.

LAGERUNG
12 Monate im ungeöffneten Originalgebinde bei kühler und trockener Lagerung. Mit zunehmender Lagerzeit kann sich eine Abbindeverzögerung einstellen, die sich jedoch nicht negativ auf die Eigenschaften des ausgehärteten Produktes auswirkt. Angebrochene Gebinde sind sofort luftdicht zu verschließen.
Planitex D15 ist chromatarm gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH), Anhang XVII, Art. 47.

VORSICHTS- UND SICHERHEITSHINWEISE
Planitex D15 enthält Zement. Zement reagiert mit Feuchtigkeit (Schweiß) oder Anmachwasser alkalisch; deshalb sind Hautreizungen und Schleimhautverätzungen möglich. Es kann Augenschäden verursachen. Augen und längerer Hautkontakt sind durch das Tragen geeigneter Schutzkleidung, wie Handschuhe und Schutzbrille, zu vermeiden. Die beim Umgang mit Baustoffen/Chemikalien üblichen Vorsichtsmaßnahmen sind zu ergreifen. Bei Berührung mit den Augen oder der Haut sofort gründlich mit Wasser abspülen.
Für Kinder unzugänglich aufbewahren.

Planitex D15



Während und nach der Verarbeitung und Trocknung für gründliche Belüftung sorgen. Essen, Trinken und Rauchen während der Verarbeitung dieses Produktes vermeiden. Bei Berührung mit den Augen oder der Haut sofort gründlich mit Wasser abspülen. Produkt enthält keine Konservierungsmittel. Informationen für Allergiker sowie das Technische Datenblatt sind erhältlich unter der Telefon-Nr. +49 (0) 93 72 / 98 95 0. Weitere Hinweise zur sicheren Anwendung unserer Produkte können der letzten Version des Sicherheitsdatenblattes entnommen werden.

PRODUKT FÜR DEN BERUFSMÄSSIGEN GEBRAUCH.

ENTSORGUNG
Nur restentleerte Gebinde zum Recycling geben. Gebinde und Produktreste sind gemäß den örtlichen Richtlinien zu entsorgen. Produktreste können eingetrocknet als Hausmüll entsorgt werden. Nicht in die Kanalisation, Gewässer oder Erdreich gelangen lassen.

N.B.
Obige Angaben können nur allgemeine Hinweise sein. Die außerhalb unseres Einflusses stehenden Arbeitsbedingungen und die Vielzahl der unterschiedlichen Materialien schließen einen Anspruch aus diesen Angaben aus. Im Zweifelsfalle empfehlen wir, ausreichende Eigenversuche durchzuführen.

Eine Gewährleistung kann nur für die stets gleich bleibende Qualität unserer Produkte übernommen werden.

Mit Erscheinen dieses Merkblattes verlieren alle vorangegangenen Ausgaben ihre Gültigkeit. Die aktuellste Version des Technische Merkblattes erhalten Sie Homepage unter www.mapei.com.

Dieses Symbol kennzeichnet sehr emissionsarme und schadstofffreie MAPEI-Qualitätsprodukte, lizenziert durch die GEV (Gemeinschaft Emissionskontrollierte Verlegewerkstoffe, Klebstoffe und Bauprodukte e.V.).

MAPEI-Produkte mit dem Blauen Engel sind entsprechend den Vorgaben des RAL-UZ 113 geprüft. Sie bieten Vorteile für Umwelt und Gesundheit da diese Produkte besonders emissionsarm sind.

Unser Beitrag für die Umwelt
Die MAPEI Produkte unterstützen Architekten und Projektentwickler bei der Realisierung innovativer LEED (Leadership in Energy and Environmental Design) zertifizierter Bauwerke, übereinstimmend mit den Vorgaben des U.S. Green Building Council.

Alle relevanten Referenzen zum Produkt sind auf Anfrage oder im Internet unter www.mapei.com erhältlich

Die Vervielfältigung der hier veröffentlichten Texte, Fotos und Illustrationen ist untersagt und bedarf der vorherigen Genehmigung durch MAPEI

7208-1-2015 (D)

www.mapei.com
MAPEI®
Technologie, auf die Sie bauen können.